

Donnerstag, 4. Dezember 2025, 18.00 Uhr

Die Klostergärten von Neuzelle

Die Klosteranlage Neuzelle erscheint als Inbegriff einer Merkwürdigkeit in der Kulturlandschaft Brandenburgs. Gärten und Gartenkultur sind prägende Bestandteile dieses Ensembles und werden zum Abschluss der diesjährigen Veranstaltungsreihe des Gartenforums in den Fokus gerückt. In einem Vortrag wird es um die Geschichte der vielfältigen Gartenanlagen des Zisterzienserklusters gehen. Nach mehr als 20 Jahren und in enger Abstimmung mit den Denkmalbehörden konnte deren Wiederherstellung 2021 abgeschlossen werden. Die Herausforderungen dieses Prozesses und der heutigen Pflege werden aus gärtnerischer Perspektive dargestellt. Im Anschluss wird die für Neuzelle wichtige Zitruskultur durch einen Vortrag mit kleinen Kostproben nahegebracht, der die vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten erklärt und die faszinierenden Geruchs- und Geschmacksnuancen erlebbar macht.

Vorträge: Ralf Mainz, Ulrike Mainz

Veranstaltungsort: Kavaliertflügel Schloss Glienicke, Königstr. 36, 14109 Berlin

Entgelt: 8,00 € (Studierende/Auszubildende: frei), max. 50 Teilnehmende

Anmeldung per E-Mail an info@gartenforum-glienicke.de bis 24.11.2025

Ergänzungen und Änderungen vorbehalten

Information und Anmeldung:

GartenForum Glienicke

Schloss Glienicke

Königstr. 36, 14109 Berlin

info@gartenforum-glienicke.de

www.gartenforum-glienicke.de

Layout und Satz: Thomas Thränert, Foto: Thomas Thränert

Eine Kooperation von



GartenForum GLIENICKE



Programm 2025 Juli - Dezember

Spenden auf das Konto der Stiftung

Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Commerzbank Potsdam

IBAN: DE35 1604 0000 0100 1775 04, BIC: COBADEFFXXX

Verwendungszweck: GartenForum Glienicke

Das **GartenForum Glienicke** legt das Programm für das 2. Halbjahr 2025 vor. Das Forum ist eine Kooperation der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG), des Landesdenkmalamtes Berlin (LDA) und des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum (BLDAM). Es wurde 2004 gegründet, um fachliche Ressourcen zu bündeln. Das GartenForum Glienicke widmet sich dem Erhalt des reichen gartenhistorischen Erbes der Region Berlin-Brandenburg, der Vermittlung vertiefender wissenschaftlicher Methodik und gärtnerischer Fähigkeiten sowie dem fachlichen Wissens- und Erfahrungsaustausch zu Themen der Gartenkunst, Gartengeschichte und Gartendenkmalpflege.

Donnerstag, 17. Juli 2025, 18.00 Uhr

Pflanzenchau und Kulturpolitik – Die Potsdamer Freundschaftsinsel

Die Freundschaftsinsel in Potsdam ist eine der beliebtesten Grünflächen der Stadt und ein Gartendenkmal mit einer im Vergleich zu den Gärten des preußischen Herrscherhauses kurzen Entwicklungsgeschichte. In den 1930er Jahren wurde hier von Hermann Mattern und Karl Foerster ein Staudensichtungsgarten als öffentliche Grünanlage angelegt. Nach deren weitgehender Zerstörung konnte die Insel während der DDR-Zeit mit großem gestalterischem Aufwand in Stand gesetzt und umgestaltet werden, so dass sie heute ein hervorragendes Gartendenkmal vor allem dieser Epoche ist. Diese Entwicklungsgeschichte wird in einem Vortrag beleuchtet, ein anschließender Rundgang führt durch den denkmalgeschützten Staudengarten. Nach Karl Foersterns Intentionen zeigt er vielfältige Schaulpflanzungen in unterschiedlichsten Pflanzbereichen. Diese zeitlichen und thematischen Besonderheiten werden im Rahmen der Führung vorgestellt.

Vortrag und Führung: Dr. Joachim Jacobs, Thoralf Götsch

Veranstaltungsort: Pavillon auf der Freundschaftsinsel, 14467 Potsdam

Entgelt: 8,00 € (Studierende/Auszubildende: frei)

Anmeldung per E-Mail an info@gartenforum-glienicke.de bis 11.07.2025

Donnerstag, 25. September 2025, 10:00 Uhr – Freitag, 26. September 2025, 17:30 Uhr

Weiterbildung Gartendenkmalpflege

Sträucher in historischen Gärten

In Anlehnung an ein Zitat Schopenhauers ließe sich sagen: Sträucher sind im Garten nicht alles, aber ohne Sträucher ist vieles nichts. Sie sind wesentliche Mittel der Raumbildung und prägen mit ihren vielfältigen Wuchsformen, Blattformen und -färbungen, Blühaspekten und Düften die Wahrnehmung von Gärten in besonderem Maße „auf Augenhöhe“. Für die Gartendenkmalpflege stellen sie einen oft schlecht archivalisch belegten und bei nachlassender Pflege bald durch Aufwuchs von Bäumen verdrängten Gestaltungsaspekt dar. Im fachlichen Diskurs werden Sträucher jedoch nur selten in den Fokus gerückt. Die Weiterbildung soll daher die Bedeutung dieses Gestaltungselements unterstreichen und damit verbundene aktuelle gärtnerische und gartendenkmalpflegerische Herausforderungen

diskutieren. Das Tagungsprogramm wird durch Exkursionen durch Potsdamer Parkanlagen ergänzt, die Gestaltungs- und Pflegeaspekte am Objekt erlebbar machen.

Veranstaltungsort: Orangerie im Neuen Garten, Palmensaal, 14469 Potsdam

Entgelt: 100,00 € (Studierende/Auszubildende: 50,00 €)

Anmeldung per E-Mail an info@gartenforum-glienicke.de bis 11.09.2025

Mittwoch, 8. Oktober 2025, 17.30 Uhr

Am anderen Ort. Translozierte Bauwerke und Bauteile in Gärten Berlins und Brandenburgs

Im 19. Jahrhundert bildete sich in Preußen ein neues Bewusstsein für den Wert baulicher Zeugnisse vergangener Epochen heraus, wobei vor allem die Baukunst des Mittelalters an Bedeutung gewann. In besonderen Fällen wurden weder Kosten noch Mühen gescheut, um vom Abriss bedrohte historische Gebäude an neue Standorte zu translozieren. Dabei spielte neben dem Erhaltungswillen auch die jeweilige Interpretation der alten Bausubstanz durch die beim Wiederaufbau beteiligten Personen eine große Rolle. Dieses Phänomen wird in der Veranstaltung anhand von Bauprojekten für das preußische Königshaus untersucht.

Mit einem zweiten Beitrag wird ein 1927 auf einer Insel im Lausitzer Guts-park Saßleben geschaffener Pavillon gewürdigt, den der Berliner Warenhausunternehmer Georg Wertheim mit gesammelten Bauteilen unterschiedlicher Herkunft errichten ließ. Eine aktuelle Bauforschung förderte neue Erkenntnisse zur Herkunft der Spolien zutage und liefert ein denkmalpflegerisches Konzept für den Erhalt dieses geheimnisvollen Bauwerks zwischen Gartengestaltung, Familiengeschichte und Verfall.

Führung und Vorträge: Dr. Jessica Hänsel, Stephan Redeker, Kim Schröder
Veranstaltungsort: Friedenskirche und Friedenssaal, Schopenhauerstr. 23, 14467 Potsdam

Entgelt: 8,00 € (Studierende/Auszubildende: frei)

Anmeldung per E-Mail an info@gartenforum-glienicke.de bis 01.10.2025

Donnerstag, 6. November 2025, 18.00 Uhr

Friedhöfe: Details unter der Lupe

Der kaum bekannte Britische Soldatenfriedhof in Charlottenburg wurde 1955-57 nach einem weltweiten Leitbild des Commonwealth für Militärfriedhöfe angelegt und beeindruckt mit seiner klaren Komposition und seiner detailreichen sowie symbolkräftigen Ausstattung. Auf dem Jüdischen Friedhof Weißensee stellt eine Vielfalt unterschiedlicher Wegebeläge die Gartendenkmalpflege vor Herausforderungen. Und wie wurden auf anderen Friedhöfen eigentlich Details an Grabanlagen restauriert?

Vorträge: Dr. Leonie Glabau, Dr. Julia Martin u. a.

Veranstaltungsort: Nicolaihaus, Brüderstraße 13, 10178 Berlin

Entgelt: 8,00 € (Studierende/Auszubildende: frei)

Anmeldung per E-Mail an info@gartenforum-glienicke.de bis 31.10.2025